

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 2 (1895)

Heft: 4

Artikel: Divergenz der Pariser & Lyoner Richtung im Musterzeichnen

Autor: H.M.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-627530>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Divergenz der Pariser & Lyoner Richtung im Musterzeichnen.

In Lyon waren letzthin die Arbeiten unbeschäftigt, die in dem vom Kaiser der Kaiserinorden Künfte in Paris unter der Aufsicht aller französischen Künfte veranstalteten Wettbewerb gemindert sind, und ganzsüchtig findet dort die jährliche von der Handelskammer veranstaltete Ausstellung von Geweben, und Musterzeichnungen der Lyoner Künfte statt. Das Bulletin des soies et soieries in Lyon enthält darüber in der Hauptfrage folgende bemerkenswerthe Bemerkungen:

Während Zeit unbekanntlich einer bestimmten Richtung in dem vor-
zuerhanden Künften. Das meiste Kunstgewerbe und Kunstgewerbe nicht, sei-
ne sind die Pariser Künfte jede Zeichnung an die alte Kunst anzu-
men zu wollen. Ein anderer Kunstsachverständiger sagt, sie erinnern an die
indischen Magister, die persischen Feinwerke und die Liberty-Gewebe,
die in England seit einigen Jahren zu sehen sind. Die gewöhnlichen
sollen die Richtung vorzuziehen, und ist die Arbeit nicht als Kunst, inbe-
tracht und richtig bezeichnet.

Im Gegensatz zu den Pariser Arbeiten sollen die Lyoner eine Fortschritt
und Zusammenhaltungen sind eine kräftige Erhaltung anzuweisen.
Man erkenne den Einfluss des Orients mit seinen lebhaften bunten Farben:
Lyon sei eine die Bewegung des Orients nicht an die feinsten Maler
des Orients zu zeigen; es werde der von Paris angefangen
den Farben und seine Künfte nicht folgen, sondern steht mit den Qualitäten
des Orients fest. Damit sollte nicht gesagt werden, daß ihm die Mode,
selbst wenn es vom Kaiserinordenorden nicht sind, nicht gut, und
nicht geben werde, sondern es solle nur der auffallende Gegensatz zwischen
den Pariser und Lyoner Künfte festzustellen werden.

H. M.

Echtfarbige Seidenstoffe zu waschen.

Grün ist für ein Kleid 10 bis 12 Liter warmes Wasser (am besten Fluß-